

## Aufstieg fest im Blick

**Tischtennis** Für die Herren 2 des TSV Gaildorf läuft es in dieser Runde wieder ausgesprochen gut.

**Gaildorf.** Nachdem die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des TSV Gaildorf in der vergangenen Runde den Aufstieg aus der Kreisliga B4 West in die Kreisliga A noch abgelehnt hat, steht das Team nach einer guten Halbrunden wieder auf dem zweiten Tabellenplatz, der erneut zum Aufstieg berechtigt. Die Gaildorer haben nun 15:3 Punkte auf dem Konto und liegen drei Zähler vor dem Tabellendritten TTV Eutendorf I.

Die Mannschaft, für die Andreas Goldmann verantwortlich ist, zeichnete eine sehr gute Doppelleistung aus. Zudem konnte man sich auf die Ersatzspieler verlassen. Die Bilanzen: Klaus Windmüller 9:2, Andreas Goldmann 6:9, Alexander Klein 9:6, Stefan Rehmann 9:5, Daniel Eichele 1:4, Werner Eichele 8:4, Ersatzspieler 6:3, Doppel 16:9. *kre*



Für das Team von Andreas Goldmann lief die Runde bis jetzt gut. Die Mannschaft steht auf Tabellenplatz zwei. *Foto: Mathias Welz*

## Im Mittelfeld angekommen

**Tischtennis** Die dritte Gaildorer Mannschaft hat Platz 5 erreicht.

**Gaildorf.** Mit 7:9 Punkten haben die Herren 3 des TSV Gaildorf in der Tischtennis-Kreisliga C4 West eine gute Hinrunde absolviert. Um weiter vorne mitspielen zu können, müssen in der Mannschaft von Mannschaftsführer Robin Kellendorfer die Jugenderspieler der ersten Jungenmannschaft und etablierte Stammspieler jetzt Partien gegen Teams aus der Aufstiegsregion erfolgreich absolvieren. Weiter bekamen die Spieler der dritten Jungenmannschaft erste Einsätze bei den Herren und Freizeitspieler hatten die Möglichkeit, sich in einer Mannschaft im Ligaspielbetrieb zu beweisen. *kre*

## Tischtennis Jungen I auf dem sechsten Platz

**Gaildorf.** Nach der dritten Meisterschaft in Folge stieg die erste Tischtennis-Jungenmannschaft des TSV Gaildorf in die Landesklasse Gruppe I auf und steht mit sehr guten 10:8 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz der Liga. Das Team von Mannschaftsführerin Birgit Rehmann trat dabei immer in Bestbesetzung an und besitzt in Lukas Meng den besten Spieler des hinteren Paarkreuzes der Liga. Die Mannschaft überzeugt mit einem guten Leistungspotenzial. *kre*



So sehen Sieger aus: Die U17-Fußballer von Tottenham Hotspur haben 2017 bei ihrer ersten Turnierteilnahme gleich gewonnen.

*Foto: Wolfgang Jurthe*

## In Gaildorf Erfahrung sammeln

**Fußball** Mit dem FC Royal Antwerpen ist erstmals ein Vertreter aus Belgien beim Jugend-Eurocup am Start. Die Mannschaft geht hoch motiviert in den Wettbewerb mit der internationalen Konkurrenz. *Von Peter Lindau*

Wer sich im Profi-Fußball behaupten möchte, sollte möglichst früh Erfahrung auf internationalem Parkett sammeln. Das ist die für den FC Royal Antwerpen die Intention, am Jugend-Eurocup in Gaildorf teilzunehmen. Das Turnier genießt einen hervorragenden Ruf und passt ins Programm der „Great Olds“, wie Antwerpen auch genannt wird. Die Royals sind der älteste Fußballverein des Landes und wurden 1880 gegründet. Seit 1998 kooperiert der FC mit Manchester United aus England. Ziel der Zusammenarbeit

mit dem Premier-League-Verein ist es, den jungen, meist nicht-europäischen Talenten zunächst Spielpraxis beim belgischen Partner zu verschaffen, um die Besten danach auf die Insel zu transferieren. Ein weiterer Grund für die Kooperation ist, dass Personen, die zwei Jahre in Belgien leben, einen belgischen Pass bekommen und somit EU-Bürger sind.

### Bekannte Spieler wie van Gaal

Seine Heimspiele trägt der Verein seit 1923 im Bosuilstadion aus, welches ein aktuelles Fassungsvermögen von 16 700 Plätzen hat.

Zuvor spielte man seit 1908 auf einem Fußballplatz an der Broodstraat. Zu den bekanntesten Spielern der Vereinsgeschichte zählen unter anderem die Holländer Ruud Kaiser und Louis van Gaal (ehemals Trainer des FC Bayern München) sowie der Australier John Aloisi und der ehemalige deutsche Nationalspieler Hans-Peter Lehnhoff (Bayer 04 Leverkusen). Nach dem Wiederaufstieg der in Rot und Weiß spielenden Profimannschaft in die Jupiler-League belegt man derzeit mit den Profis einen hervorragenden 5. Platz. Ziel des Vereines ist es, in der Zukunft mit jungen Talen-

ten aus dem eigenen Nachwuchs die Erstklassigkeit zu sichern und sich sportlich stetig zu entwickeln. Somit passt die Teilnahme am Jugend-Eurocup ideal.

Viele der U17- und U19-Spieler aus Antwerpen stehen derzeit auf dem Sprung in die belgischen Junioren-Nachwuchsnationalmannschaften und werden sicherlich auch beim Turnier in Gaildorf von sich reden machen. Maarten Geerts aus der Nachwuchsabteilung des FC Royal sieht dem Jugend-Eurocup mit Spannung und Vorfreude entgegen. „Wir nehmen erstmals an einem solchen internationalen und hochklassigen

Hallenfußballturnier teil und freuen uns auf die Vergleiche mit Topteams aus ganz Europa. Unser Ziel ist es, den belgischen Fußball bestmöglich zu vertreten und eventuell auch die Qualifikation für den 30. Jugend-Eurocup 2019 zu schaffen.“ Was Maarten Geerts sich wünscht, haben die Jungs von Tottenham Hotspur geschafft. Die Engländer haben 2017 den Jugend-Eurocup gewonnen und viele überrascht. Denn Hallenfußball ist nicht unbedingt die stärkste Domäne der Fußballclubs von der Insel. Damit war der Jugend-Eurocup wieder für eine Überraschung gut.

## Schweizer schicken ihr Junioren-Aushängeschild

**Fußball** Der FC Thun aus dem Berner Oberland nimmt zum fünften Mal am Jugend-Eurocup in Gaildorf teil.

**Thun.** Für Jürg Frey, Mitglied der Geschäftsführung des FC Thun und zuständig für den Nachwuchs, bedeutet die Teilnahme am Jugend-Eurocup in Gaildorf wieder einmal eine weitere außergewöhnliche Erfahrung, sowohl für seine Spieler als auch die teilnehmenden Betreuer. Frey sagt: „Der Jugend-Eurocup ist eines der besten Turniere dieser Altersklasse in Europa und speziell in der Schweiz seit Jahrzehnten sehr bekannt. Für unseren Verein ist es eine Ehre, zu solch einem Turnier eingeladen zu werden und unser Land vertreten zu dürfen.“

Auch 2018 werde der Jugend-Eurocup wieder das Saisonhighlight für die Nachwuchsspieler des Fußballclubs aus dem Berner Oberland. „Für uns bedeuten die



Der FC Thun verfügt über ein hochmodernes Fußballstadion mit 10 000 Sitzplätzen.

*Privatfoto*

Spiele gegen Topteams aus fünf weiteren Nationen einen unglaublichen Erfahrungsgewinn. Durch jeden internationalen Ver-

gleich lernen unsere Spieler dazu, das ist enorm wichtig für ihre individuelle Entwicklung. Die unglaublich gute Stimmung in der

Halle und das Leistungsniveau der Teilnehmer runden ein für uns extrem beeindruckendes Wochenende jedes Jahr ab“, meint

Frey. Der FC Thun kommt bereits zum fünften Mal nach Gaildorf.

Zum Team des FC Thun gehören (siehe Bild, von links): Ervin Gashi (Assistenztrainer), Nico Stucki, Hermann Haas (Torspielertrainer), Noel Wetz, Zemerart Lekaj, Jürg Frey (Leiter Nachwuchs), Sandy Harbas, Fabrice Locher, Justin Roth, Elias Röhle, Levin Wanner, Jérôme Baeriswyl, Marc Liechti, Lucien Dähler, Silvan Meisterhans, Uros Vasic, Luca Schneeberger, Dimitrije Radovanovic, Nicola Fankhauser, Silvio Fuchs, Luca Santschi, Cedric Hari, Yama Sherzad, Kevin Foster, Jérôme Läubli, Erik Wyses, Simeone Kleiner, Kristian Foster, Silja Schneider (Pflege), Marcel Vasil, Leotrim Dushica, Marcel Alder (Physiotherapeut) und Trainer Damiano Bottazzo.



## Zum neuen Jahr rollt das runde Leder

Beim TSV Gaildorf rollt am Samstag, 6. Januar, wieder das runde Leder. Das bekannte Turnier in der Gaildorer Sporthalle bietet dieses Jahr mit einem Neun-Meter-Bolzen eine zusätzliche Attraktion. *Archivfoto: Hans Buchhofer*

## Tischtennis Jungen III sind souverän Meister

**Gaildorf.** Die dritte Tischtennis-Jungenmannschaft um die Teamkapitäne Volker Maas und Michael Nick war das erfolgreichste Team des TSV Gaildorf im letzten halben Jahr. Mit 10:0 Punkten und sage und schreibe 49:1 Spielen wurde die Mannschaft Meister der Kreisliga B Süd. Neben sehr häufigen Trainingsbesuchen zeichnet die Jungen III auch einen sehr guten Teamgeist aus, der nun auch eine Klasse höher zum Erfolg führen soll. *kre*

## Fußball Spiele werden neu angesetzt

**Backnang.** Staffelleiter Lothar Holzward hat für die Fußball-Bereichsliga Rems-Murr diverse Spiele neu angesetzt. So treffen nun am Mittwoch, 4. April, der FC Viktoria Backnang und die SG Schorndorf aufeinander. Spielbeginn wird um 19.30 Uhr sein. Der VfR Murrhardt spielt bereits am Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr gegen den FC Viktoria Backnang. Die SG Schorndorf ist am Samstag, 14. April, um 18 Uhr gegen den SV Allmersbach/Tal im Einsatz.